

Für die Farmer

Notizielle zur Pferdezüchterung.

Inspektor Grunz, Gutsbesitzer, Lütsberg, schreibt in der „Landw. Zeitung“: „Zur Pferdezüchterung.“

Man unterscheidet zwei Arten: Das Rütteln gedämpft und ruhig Rütteln. Über das Rütteln zu her Rüttelfeld habe ich früher Erfahrungen und habe einen Bericht, der ich 1922 angestellt hatte, um die Rüttelfelder bezüglich die aber noch gänzlich abdrucken.

Gedämpfte Rüttelfelder am Pferden zu verhindern ist schon lange gang und gängig. Ich vermittelte erst malig 1913 gedämpfte Rüttelfelder. Es war nun damals keine Saferat, im Gegenteil, aber in Rüttelfeldern erhielt ich keine, und da ich keine Rüttelfelder hatte, meinten nicht viel, so probierte ich es bei Pferden, die nun mit 5 Pfund je Tier und Tag an und steigerte die Gaben bis 25 Pf., indem ich die Saferationen ständig bis auf 7 Pfund heraufsteigerte. Ich hatte sehr hohe Erfolge, keinen einzigen Rüttelfall, und die Tiere waren immer fit und rund. Die erste Zeit hatte ich Schwierigkeiten mit den Rüttelfeldern, denen das schwierige Rütteln nicht gelang, aber eine kleine Anzahl bei damals alles behoben. Seitdem befinden sich sowohl die Pferde als auch der Gelsbuntel wohl, denn die Rüttelfelder fanden damals in Hannover frei Steller 1.50 Mark, während der Hafer immerhin mit 7 — 7.50 Mark abzahlen musste.

1922 füllte bei mir die Safer erneut vollständig fehl und man erinnerte ich mich gerne der Rüttelfelder als Rüttelfutter, zumal ich nie wieder reichlich hatte. Ich füllte diesmal die Pferde gänzlich mit Rüttelfeldern, und zwar 35 — 40 Pfund je Kopf und Tag. Wenn mir die Tiere auch nicht ganz so viel zu leiden schienen, so waren sie doch gern und traten ihre „Rüttelfellspur“ sehr gerne. Seitdem haben wir damals die Rüttelfelder über die Straße am empfänglichsten.

Diphtherie-Vazillen machen sehr leicht in der Milch, ohne deren Aussehen oder Geschmack zu verändern. Wenn eine Person, welche ein Träger von Vazillen ist, oder eine, welche einen Diphtherie-Straten aufweist, die Milch trinkt oder sonst die Milch handelt, kann die Milch leicht infiziert werden.

Der Gebrauch entweder von Toxin-Antitoxin oder von Toxoid zur Verhinderung von Diphtherie wurde durch wissenschaftliches Verfahren gründlich ausprobiert und wird von allen leitenden Ärzten empfohlen. In jedem der sieben Jahre nach der Einführung des Toxin-Antitoxins fanden in der Stadt New York 14.5 Todesfälle durch Diphtherie auf 10.000 Einwohner; in den fünf Jahren, nachdem der Gebrauch des selben allgemein geworden war, fiel die Ziffer auf 6.3 Todesfälle für 10.000 Einwohner herab. Rüttelfelder von 35 bis 45 Prozent der Diphtherie-Kranken, seitdem waren nur noch 9 Prozent. Dabei ist zu bedenken, daß nicht jeder starke Antitoxin erhielt, oder es wurde nicht früh genug angewandt. Soñt wäre die Todesrate noch geringer gewesen.

Toxoid ist noch weit vortrefflicher als Toxin-Antitoxin, um eine Person dauernd unempfänglich für Diphtherie zu machen. Erstens ist dasselbe nicht „toxic“, d. h. giftig-haltend; zweitens sind davon nur zwei statt drei Anwendungen erforderlich; drittens tritt dabei die unangenehme Reaktion nicht ein, die manchmal beim Toxin-Antitoxin erscheint.

Wenn Kinder der Ansteckungsgefahr ausgesetzt waren, oder zur Zeit einer Epidemie, können sie am besten durch den Gebrauch von Antitoxin geziert werden, das sofortige Resultat zeitigt. Aber die Unempfänglichkeit für die Krankheit dauert nur einige Wochen. Toxoid jedoch braucht von drei bis sechs Monaten, um sich im System festzusetzen, aber es bewirkt dauernde Unempfänglichkeit.

Die beste Zeit für den Gebrauch von Toxin ist das erste Lebensjahr, irgendeine Zeit nach dem dritten Monate. In Erwachsenen hat sich das System Antitoxins, gegenwärtig aufgebaut, die ihnen eingemachten Schaden gegen Diphtherie gewährt.

Gelegentlich kleinen Kindern keine Widerstandskraft und fallen leicht der Krankheit zur Beute, oft mit tödlichem Ausgang.

Das Department of Public Health verteilt Toxoid frei an die Ärzte von Saskatchewan. Die einzige Auslage, welche Eltern haben, ist die Gebühr für den Arzt, der es in Anwendung bringt. Verglichen mit dem Schutz für Gesundheit und den Rechnungen der Ärzte im Falle der Krankheit ist die Auslage gering.

Erstellt in vielen Fällen einen französischen Zustand.

75 Prozent der Todesfälle waren stärker unter zehn Jahren und zwanzig Prozent stärker unter sechs Jahren.

Diphtherie ist eine ansteckende Krankheit, die durch Anwendung wissenschaftlichen Methoden nicht nur verhindert, sondern vollständig ausgerottet werden kann.

Diphtherie-Vazillen machen geistig und im Säugling und im Kind eine gewisse Zellen im Leib beschädigt, besonders im Herzen, den Nieren, den Lungen usw. Diese werden durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch durch die Hände oder irgendeine Gegenstände verbreitet werden, die durch Absonderungen aus Hals oder Säugling, welche Vazillen enthalten, von einer Person auf andere übertragen. Es gibt Personen, welche Träger von solchen Vazillen sind, ohne selbst der Krankheit zu verfallen. Von solchen kennt man als von anderen, welche Diphtherie haben, möglicherweise die Anteile verdeckt werden. Das kann durch Säugen, Spucken, ja sogar durch lantes Sprechen gegeben bei Personen, die nicht weitig die hier Zufall vom Träger der Vazillen entdeckt sind. Die Anteile kann auch